

ERSTES QUARTAL 2023

RENAULT GROUP: SOLIDER START IN DAS JAHR 2023 MIT 30 PROZENT UMSATZZUWACHS IM ERSTEN QUARTAL

Die Renault Group verkaufte im ersten Quartal 2023 weltweit 535.000 Fahrzeuge, was einem Zuwachs von 14,1 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 entspricht. In Europa stieg der Absatz der Gruppe um 27,3 Prozent in einem Markt, der um 16,2 Prozent zulegte. Der Konzernumsatz beträgt 11,5 Milliarden Euro, +29,9 Prozent¹ gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der Umsatz der Automotive-Sparte beläuft sich auf 10,5 Mrd. €, +29,7 Prozent¹ gegenüber dem ersten Quartal 2022.

Der Preiseffekt hält mit 9,4 Prozentpunkten im ersten Quartal weiter an. Dazu kommt ein steigender Einfluss des Produktmixes von 5,2 Prozentpunkten aufgrund der konstant wertorientierten Geschäftsstrategie und des Erfolgs der neuen Produkte:

- 68 Prozent des Konzernumsatzes in den fünf wichtigsten europäischen Ländern der Gruppe² erfolgten im Privatmarkt.
- Der Absatz der Marke Renault im C-Segment in Europa legte deutlich zu. Der Zuwachs betrug hier über 51 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 dank des Erfolgs von **Megane E-Tech Electric**, **Arkana** und **Austral**.
 - Der Renault Austral verzeichnete im ersten Quartal 2023 bereits 15.500 Verkäufe mit einem Hybridanteil von 67 Prozent und einem Anteil von 61 Prozent in den höheren Ausstattungsvarianten. Seit dem Marktstart 2022 gingen rund 40.000 Bestellungen ein.
 - Der Renault Megane E-Tech Electric erzielte im ersten Quartal 2023 mehr als 11.000 Verkäufe, davon über 70 Prozent in der gehobenen Ausstattungsvarianten und mehr als 80 Prozent mit der stärksten Motorisierung (160 kW/218 PS). Seit der Markteinführung wurden mehr als 54.000 Einheiten bestellt.
 - Der Renault Arkana verzeichnete im ersten Quartal 2023 mehr als 18.500 Verkäufe, davon 60 Prozent in der E-Tech-Version
- Dacia verzeichnete dank der erfolgreichen Erneuerung seiner Modellpalette einen Absatzanstieg von 41 Prozent auf fast 150.000 Einheiten in Europa. Der Dacia **Sandero** ist nach wie vor der meistverkaufte Kleinwagen in Europa.

¹ 2022 angepasst, um die Veräußerung von AVTOVAZ und Renault Russland zu berücksichtigen

² Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich

- Die Renault Group treibt die Elektrifizierung ihrer Modellpalette weiter voran:
 - Die **Marke Renault** behauptete ihre Führungsposition in Europa im ersten Quartal mit einem Anstieg der Verkäufe von elektrifizierten Pkw³ um 24 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und einem Anteil von 38 Prozent an den Pkw-Verkäufen der Marke in Europa.
 - Die erste Hybridversion der **Marke Dacia** wurde im Januar 2023 mit dem Jogger eingeführt. Der Jogger Hybrid 140 macht bereits nahezu 25 Prozent des gesamten Jogger Bestellvolumens aus. Die Baureihe dient als Schlüsselprodukt dazu, Neukunden an die Marke zu binden, während die Hybridversion die schrittweise Elektrifizierung von Dacia vorantreibt.
 - Der rein elektrische Dacia Spring verzeichnet seit seinem Marktstart fast 110.000 Bestellungen in Europa. Er belegt unverändert einen Podiumsplatz unter den meistgefragten Elektromodellen im Privatmarkt.
- Der starke Auftragsbestand der Gruppe in Europa verbleibt auf Rekordniveau und erreicht Stand Ende März das Niveau von 3,3 Verkaufsmonaten. Für das verbleibende Jahr wird ein hohes Niveau von rund zwei Monatskontingenten erwartet, selbst wenn der Markt um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 zurückgehen sollte.
- Die Renault Group bestätigt ihre Finanzprognose für 2023.

„Die Renault Group ist solide in das Jahr gestartet. Starke Preis- und Produktmixeffekte tragen zum Umsatzanstieg von 30 Prozent im ersten Quartal bei. Die Gruppe setzt ihre wertorientierte Geschäftsstrategie fort, indem sie ihre Preispolitik und Rabatte optimiert und sich auf die profitabelsten Vertriebskanäle konzentriert. Die Renault Group profitiert auch von den ersten Erfolgen ihrer erneuerten Produktpalette mit Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral für die Marke Renault und dem Jogger für die Marke Dacia. Der hohe Auftragsbestand Ende März und alle anstehenden Markteinführungen werden die Aktivitäten der Gruppe weiter stärken“, so Thierry Piéton, Finanzvorstand der Renault Group.

GESCHÄFTSERGEBNISSE: HIGHLIGHTS DES ERSTEN QUARTALS

Die **Renault Group** verzeichnete im ersten Quartal des Jahres 535.000 Verkäufe, 14,1 Prozent mehr als im ersten Quartal 2022. In Europa stieg der Konzernabsatz um 27,3 Prozent in einem Markt, der lediglich um 16,2 Prozent zulegen.

Die **Renault Group** profitierte von der erfolgreichen Erneuerung der Produktpalette mit den Modellen Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral für die Marke Renault sowie Jogger für die Marke Dacia. Die Gruppe konzentrierte sich weiterhin auf die rentabelsten Vertriebskanäle: In den fünf wichtigsten europäischen Ländern⁴ betrug der Anteil der Privatverkäufe 68 Prozent.

In Europa belief sich der Absatz der Marke **Renault** auf rund 230.000 Fahrzeuge, was einer Steigerung von nahezu 20 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 entspricht. Die Marke entwickelt ihren Absatz in wertschöpfenden Segmenten weiterhin erfolgreich:

³ Einschließlich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In-Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV)

⁴ Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien und das Vereinigte Königreich

- Mit einem Absatzplus von 24 Prozent behauptete sie ihre führende Position auf dem Markt für Elektrofahrzeuge⁵.
- Im C-Segment verzeichnete Renault dank des Erfolgs seiner neuen Modelle Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral ein Wachstum von mehr als 51 Prozent.
- Mehr als jeder zweite Verkauf in den fünf wichtigsten Ländern Europas erfolgte im Privatmarkt.

Dacia verzeichnete einen Absatzanstieg von 41 Prozent auf fast 150.000 Einheiten in Europa:

- Im ersten Quartal 2023 stand der Dacia Sandero an erster Stelle der Privatverkäufe in Europa. Der Dacia Duster belegt unverändert einen Podiumsplatz unter den im europäischen Privatmarkt verkauften SUVs.
- Der positive Trend beim Dacia Spring setzte sich fort, das Modell erreichte im ersten Quartal 14.500 verkaufte Einheiten. Der Dacia Spring stand erneut auf dem Podium der Elektrofahrzeuge im europäischen Privatmarkt.
- Die Marke baut ihr elektrifiziertes Produktangebot mit dem Jogger Hybrid 140 weiter aus, dem ersten Hybrid in der Produktpalette und dem erschwinglichsten Hybrid-Familienfahrzeug auf dem Markt.

Ausblick 2023

Die Renault Group bestätigt ihre Finanzprognose für das Jahr 2023:

- eine operative Marge des Konzerns von 6 Prozent oder höher.
- einen operativen Free Cashflow im Automobilbereich von zwei Milliarden Euro oder mehr.

Die ungekürzte Originalpressemittelung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen im ersten Quartal 2023 finden Sie unter dieser Meldung als PDF-Download. Darüber hinaus finden sich die Originalmeldung auch auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.

DER KONSOLIDIERTE UMSATZ DER RENAULT GROUP

(in Millionen Euro)	2022 ⁶	2023	Veränderung 2023/2022 (in Prozent)
1. Quartal			
Kraftfahrzeuge	8.109	10.515	+29,7
Mobilitätsdienste	8	9	+12,5
Absatzfinanzierung	737	974	+32,2
Gesamt	8.854	11.498	+29,9

⁵ Einschließlich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In-Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV).

⁶ 2022 Q1 Umsatz bereinigt um den Ausstieg aus Russland (ohne AVTOVAZ und Renault Russland, deren Veräußerung am 16. Mai 2022 bekannt gegeben wurde).

DIE 15 WICHTIGSTEN MÄRKTE DER RENAULT GRUPPE ENDE MÄRZ 2023

	2022	Anzahl	Marktanteil Pkw + LNfz (in Prozent)
1	Frankreich	127.052	24,9
2	Italien	49.689	10,5
3	Deutschland	33.669	4,6
4	Türkei	32.074	13,6
5	Spanien	29.709	10,9
6	Brasilien	26.298	6,0
7	Vereinigtes Königreich	23.906	4,1
8	Rumänien	18.081	43,9
9	Belgien und Luxemburg	17.145	10,5
10	Indien	15.013	1,3
11	Marokko	14.040	38,1
12	Polen	12.961	9,3
13	Argentinien	11.661	10,2
14	Niederlande	10.598	9,0
15	Mexiko	9.415	3,0

GESAMTABSATZ DER RENAULT GROUP PKW + NFZ NACH MARKEN

	Q1 2022	Q1 2023 ⁷	Prozent Veränderung
Renault			
Pkw	256.840	266.867	+3,9
Leichte Nfz	69.660	87.678	+25,9
Pkw + Leichte Nfz	326.500	354.545	+8,6
Renault Korea Motors			
Pkw	12.032	6.908	-42,6
Dacia			
Pkw	126.462	170.496	+34,8
Leichte Nfz	1.497	1.293	-13,6
Pkw + Leichte Nfz	127.959	171.789	+34,3

⁷ Vorläufige Zahlen

Alpine			
Pkw	710	562	-20,8
Andere⁸			
Pkw	1.737	1.208	-30,5
Leichte Nfz	33		-
Pkw + Leichte Nfz	1.770	1.208	-31,8
Renault Group			
Pkw	397.781	446.041	+12,1
Leichte Nfz	71.190	88.971	+25,0
Pkw + Leichte Nfz	468.971	535.012	+14,1

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation
 Tel.: +43 (0)699 1680 11 03
 E-Mail: valeska.haaf@renault.at
www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist
 Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
 E-Mail: tizian.ballweber@renault.at
www.media.renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2022 2,5 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.
<https://www.renaultgroup.com>

⁸ Mobilize, Eveasy, Jinbei & Huasong

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 17.960 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2022 einen Marktanteil von 7,4 Prozent. Mit über 2.500 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

<https://www.renaultgroup.com/>